

Der Youkai und das Mädchen aus der Neuzeit

Sessy+Kagome

Von oONeverEndingHopeOo

Kapitel 2: Liebliche Stimme

Sie schoss und traf Kikyo. Diese wurde mit hoher Geschwindigkeit gegen den nächsten Baum geschleudert und sie blieb regungslos liegen. Inuyasha konnte nicht glauben was er gesehen hatte. "Sie ist nicht tot falls du das denkst" sagte Kagome. "Kagome ich" stammelte Inuyasha aber weiter kann er nicht "Seil still !!" fuhr sie dazwischen. "Du brauchst nichts zu sagen ich hab euch gesehen" "Ich wünsche dir noch viel glück mit deiner NEUEN FREUNDIN!!" das letzte schrie sie. Sie drehte sich um und wollte gehen als Inuyasha ihre Hand packt und sagt "Warte!". "Wie kannst du es wagen mich an zufassen" sagte sie leise und voller Wut.

Sie riss sich los und sie legte ihre Hände auf seine Schultern. Sie benutzte ihre Kräfte und schleudert auch ihn an einen Baum und schrie noch ICH VERACHTE DICH INUYASHA !!. Sie dreht sich um und geht. Inuyasha sah ihr nach und bemerkte das sie weint. Ihm lief eine träne übers Gesicht und er sagte "Es tut mir so leid Kagome!". Er ging zu Kikyo zurück und versorgte sie. Wehrendessen rannte Kagome durch den Wald und bemerkte nicht das sie jemand beobachtet hatte. Sie rannte so lange bis sie nicht mehr konnte und lies sich an einer heißen Quelle nieder. Dort weinte sie bis sie keine Tränen mehr hatte. Sie atmete tief durch und dann zog sie sich aus und nahm ein bad in der heißen Quelle.

Sie begann ein Lied zu singen :

fukai fukai mori no oku ni ima mo kitto
okizari ni shita kokoro kakushite'ru yo

I'm sure that the heart I left behind
still lies hidden in the heart of the deep, deep forest.

sagasu hodo no chikara mo naku tsukarehateta
hitobito wa eien no yami ni kieru

Exhausted, without the strength to search
people vanish into the infinite darkness.

chisai mama nara kitto ima demo mieta ka na

If it's so small, I wonder if I can see it even now?

boku-tachi wa ikiru hodo ni
nakushite'ku sukoshi zutsu
itsuwari ya uso wo matoi
tachisukumu koe mo naku

Ihre Stimme war so wunderschön das sie ein Engel sein könnte. Und sie wurde weiter beobachtet. Kagome kannte diese Person aber sie hatte sich nie viel aus ihr gemacht. Sie verliess die Quelle und zog sich wieder an. Werent sie das tat verschwand die Person aber Kagome bekam nichts davon mit. Nachdem sie sich angezogen hatte lief sie weiter durch denn Wald und kam auf eine Lichtung.

Die Lichtung war sehr schön und in ihr befand sich eine große wiese auf die Kagome sich

legte und dann schloss sie die Augen. Sie schlief ein und wachte erst wieder auf als die Sonne bereits unter ging. Sie rieb sich die Augen und sagte "Was machte ich jetzt ich habe nichts wo ich schlafen kann und hier ist es zu gefährlich !". Da spürte sie etwas es kam immer näher sie fragte sich "Was ist das ?" "Ein Dämon !" Und tatsächlich aus einem Busch kam ein Dämon. "Aber das ist doch....."